

**Produktname: B2M Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81299**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 13.7kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	B2M
<b>Alternative Namen</b>	B2M
<b>Gen-ID</b>	567.0
<b>SwissProt ID</b>	P61769
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen B2M (AS: 21-100), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

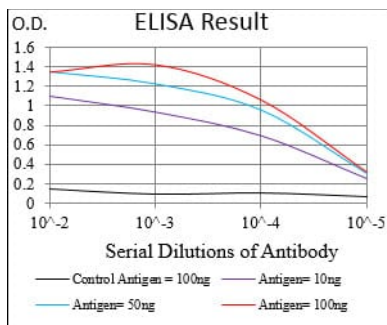
Dieses Gen kodiert für ein Serumprotein, das in Verbindung mit der schweren Kette des Haupthistokompatibilitätskomplexes (MHC) Klasse I auf der Oberfläche nahezu aller kernhaltigen Zellen vorkommt. Das Protein besitzt eine überwiegend  $\beta$ -

Faltblattstruktur, die unter bestimmten pathologischen Bedingungen Amyloidfibrillen bilden kann. Eine Mutation in diesem Gen führt nachweislich zu hyperkataboler Hypoproteinämie.

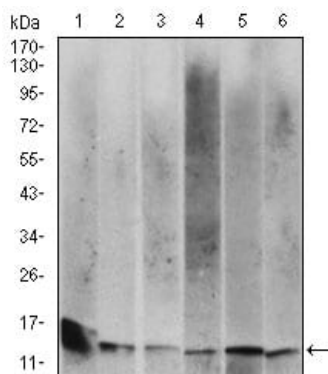
## Forschungsbereich

-

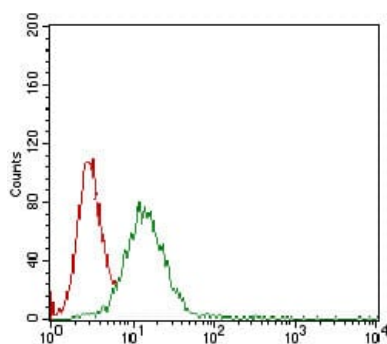
## Bilddaten



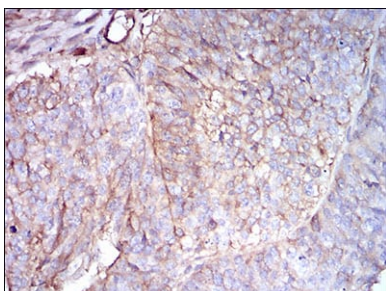
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



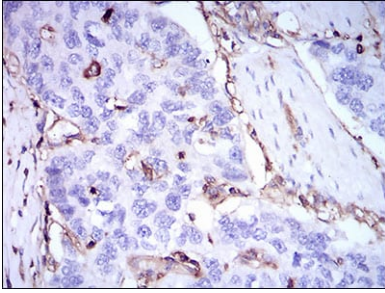
Western-Blot-Analyse mit B2M-Maus-mAb gegen HeLa (1), HEK293 (2), HepG2 (3), RAJI (4), A431 (5) und Jurkat (6) Zellysat.



Durchflusszytometrische Analyse von A431-Zellen unter Verwendung des B2M-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des B2M-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben unter Verwendung des monoklonalen Antikörpers B2M (mAb) mit DAB-Färbung.